

## Damit Gute Geschäfte gelingen - Workshop für Marktplatz-Einsteiger

*„Nur begeisterte und zufriedene Gesichter - und das gleich bei unserem ersten „Marktplatz Gute Geschäfte. Lob von allen Seiten.“*

*„30 Unternehmen und fast 40 gemeinnützige Organisationen haben Kooperationsprojekte im Wert von rund 70.000 Euro vereinbart - ich habe anfangs nicht geglaubt, dass das auch bei uns funktioniert.“*

*„Geld ist ja beim Marktplatz tabu - aber was die Unternehmen an Know-How, Arbeitskraft, Logistik, Sachleistungen und vor allem Begegnungen angeboten haben, ist ja fast noch mehr Wert.“*

*„Nach einer Stunde war alles vorbei - und Spaß hat es gemacht!“*

*"Dass auch Gemeinnützige uns Unternehmen etwas zu bieten haben - ich bin beeindruckt.“*

*„Es ist so einfach - sowas braucht unsere Stadt noch viel mehr!“*



### **Sie möchten in Ihrer Kommune/Stadt einen Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige initiieren? Dann bekommen Sie hier:**

- wertvolle Anregungen,
- praktische Tipps,
- hilfreiche Materialien,
- und Sie erfahren von PraktikerInnen, worauf es ankommt.

Anschließend sind Sie gut gerüstet für die Organisation Ihres Marktplatzes.

**Termin:** 26. September 2012, 10:30 – 16.30 Uhr

**Ort:** München, Neues Rathaus, Marienplatz 8,

Besprechungsraum 033 und Ratstrinkstube

Anfahrt: <http://www.muenchen.de/Rathaus/dir/raum/ratstrink.html>

Ein TN-Beitrag wird nicht erhoben. Für ein Mittagessen ist gesorgt.

Mit freundlicher Unterstützung von



Landeshauptstadt  
München  
Sozialreferat

| BertelsmannStiftung

lagfa bayern

[www.gute-geschaefte.org](http://www.gute-geschaefte.org)

Marktplätze als Treffpunkte des Handels und der Zusammenkunft ermöglichen einen für das geschäftliche und gesellschaftliche Klima wichtigen Austausch. Diese Idee wird mit der Marktplatz-Methode auf das Gemeinwesen und die Kooperation von engagierten Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen übertragen.

Bei einem Marktplatz für gute Geschäfte treffen sich Unternehmen und gemeinnützige Organisationen für 1-2 Stunden und vereinbaren direkt konkrete Kooperationsprojekte, die anschließend gemeinsam umgesetzt werden. Oberste Regel: Es darf über alles gesprochen werden - nur nicht über Geld.

Ein Marktplatz für gute Geschäfte erleichtert Unternehmen und Gemeinnützigen die Suche nach einem geeigneten Kooperationspartner und zeigt den Beteiligten neue Möglichkeiten gleichberechtigter Zusammenarbeit auf.

### Ziel des Workshops

Der Workshop will die Marktplatz-Methode bekannter machen, neue Interessierte gewinnen, die in ihrer Stadt einen Marktplatz umsetzen möchten, und das notwendige Wissen für einen erfolgreichen Start vermitteln.

### Inhalte des Workshops

Die Teilnehmenden erfahren, wie die Marktplatz-Methode funktioniert. Erfahrungsberichte von Marktplatz-TeilnehmerInnen aus Unternehmen und Gemeinnützigen sowie von Organisationsteams zeigen die spezifischen Herausforderungen für das Projektmanagement auf. Spezielle Fragen werden von ExpertInnen beantwortet. Die Teilnehmenden erhalten zudem Informationen, wie sie bei der Vorbereitung eines Marktplatzes unterstützt werden können.

### Ablauf

- |       |  |
|-------|--|
| 10.30 | Begrüßung: Bud Willim, Sozialreferat München<br>Einführung: Reinhard Lang, UPJ-Servicestelle Gute Geschäfte  |
| 10.50 | Zum Einstieg: „Gute Geschäfte“ - Marktplatz Film   |
| 11.00 | Von der Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung: Erfahrungen von PraktikerInnen <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Von der Idee bis zum Marktplatz: Die Aufgaben des Vorbereitungskomitees. Wolfgang Krell, Freiwilligenzentrum Augsburg</li><li>▪ Was Gemeinnützige auf dem Marktplatz gewinnen können. Birgit Kretz, Zentrum Aktiver Bürger, Nürnberg</li><li>▪ Unternehmen für den Marktplatz gewinnen. Renate Volk, Tatendrang München</li><li>▪ Nachbereitung und Auswertung: Reinhard Lang, UPJ-Servicestelle Gute Geschäfte</li></ul> |
| 12.15 | Mittagspause   |
| 13.00 | Wen und was brauche ich, damit der Marktplatz gelingt?<br>Arbeit in Kleingruppen mit praktischen Übungen, angeleitet durch die ExpertInnen (Bud Willim, Birgit Kretz, Renate Volk, Wolfgang Krell) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Auf den Punkt gebracht: Warum wollen wir einen Marktplatz initiieren? Übung zum Einstieg</li><li>▪ Welche Akteure/Netzwerke/Partner muss ich aktivieren?</li><li>▪ Was brauchen wir für unseren Marktplatz - und was haben wir schon?</li><li>▪ Was haben wir zu bieten?</li></ul>                  |
| 14.45 | Kaffeepause  |
| 15.00 | Was macht den Marktplatz für Unternehmen attraktiv? <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Natascha Stahlhoff, Hoffmann Gastronomie &amp; Catering: Teilnahme am Marktplatz</li><li>▪ Ulrich Kirstein, Bayerische Börse: Mitwirkung im Vorbereitungskomitee</li></ul>   |
| 15.40 | Marktplatz-Toolbox und Servicestelle Gute Geschäfte <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Praktische Anregungen zum Umgang mit den Marktplatzmaterialien</li><li>▪ Unterstützungsangebote</li></ul> Reinhard Lang, UPJ-Servicestelle Gute Geschäfte  |
| 15.50 | Ihre Fragen - Antworten von PraktikerInnen   |
| 16.20 | Feedback der Teilnehmenden   |
| 16.30 | Ende   |

**SCHICKEN SIE IHRE ANMELDUNG BITTE PER POST, FAX ODER MAIL AN:**

bis spätestens 10.9.2012 an:

UPJ-Servicestelle Gute Geschäfte  
Brunnenstraße 181  
10119 Berlin

Fax 030-2787406-19

E-Mail: [info@upj.de](mailto:info@upj.de)

---

Name / Vorname / Titel

---

Funktion

---

Organisation / Firma / Institution

---

Straße und Hausnummer

---

PLZ

Ort

---

Telefon

Fax

---

E-Mail

Eine Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

**Anmeldeschluss ist der 10.09.2012**

*Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung „Damit Gute Geschäft gelingen  
– Workshop für Marktplatz-Einsteiger“ am 26.9.2012 in München an.*

Datum, Unterschrift